

Ratespiel Wartburg

Fragen, die beantwortet werden sollen:

1. **Wo befinden wir uns hier?**
2. **Welche Personen wohnen hier auf der Burg?**
3. **Was ist auf der Burg los?**

Richtige Antworten:

1. Wir befinden uns auf **Wartburg bei Eisennach** in Ostdeutschland

2. Dort wohnt:

Burgherr Hans Sittich v. Berlepsch,

ein Ritter, der im Dienste des Kurfürsten Friederich der Weise steht.

Er regierte über Burg, Stadt und Land und musste auch Gericht halten.

Seine Frau Beate v. Ebeleben

Knappe

Der Diener des Burgherrn

Torwächter

Er musste das Tor bewachen. Niemand kam hinein oder hinaus, dem der Torwächter es nicht erlaubte. Manchmal brauchte man auch einen Passierschein.

Minnesänger

Er unterhielt die Leute auf der Burg mit Geschichten und Liedern

Köchin

Sie bereitete das Essen zu

Magd

Sie half der Köchin in der Küche

3. **richtige Reihenfolge der Geschichte, die erraten werden muss:**

Luther versteht durch das Lesen in der Bibel, dass man Sündenvergebung nicht durch Ablassbriefe kaufen kann. Er schreibt es als auf und hängt diese 95 Thesen an die Kirche in Wittenberg. (erzählt von dem Minnesänger)

Luther wurde auf dem Reichstag zu Worms verurteilt. Er wurde vom Kaiser als vogelfrei erklärt. Der Kurfürst will ihn schützen. Ein geheimer Plan hilft dabei.
(erzählt der Burgherr)

Luther wird „entführt“ und auf der Wartburg versteckt.
(erzählt der Torwächter)

Luther lebt auf der Burg als Junker Jörg, sodass ihn niemand erkennen kann.
Er übersetzt das Neue Testament in die deutsche Sprache.
(erzählt der Knappe)

Ablauf des Spiels

Kinder sind die Gäste der Burg oder werden vom Torwächter nach bestimmten Anliegen gefragt, weil die Burg auch das „Rathaus“ oder „Gericht“ der damaligen Zeit war. Anliegen müssen dem Knappen vorgetragen werden oder man bittet um Audienz beim Burgherr.

Erwachsene sind die Burgbewohner.

Sie befinden sich in der „Burg“ an bestimmten Orten, wo sie ihre Funktion haben:

Erker:	Burgherren
Kamin:	Minnesänger
Flur:	Torwächter
Flur oben:	Knappe
u. Haus	
Küche:	Köchin
Küche u. Haus:	Magd

Die Kinder besuchen alle Burgbewohner und versuchen durch Fragen die Geschichte zu erfahren. Die Burgbewohner antworten auf die Fragen, aber so, dass die Kinder nicht alles sofort herausbekommen, sondern auch etwas rätseln und die einzelnen Geschichtsteile wie ein Puzzle zusammenfügen müssen.

Wenn die Kinder nach Dingen fragen, die nicht im Erzählteil des Burgbewohners liegt, muss man sie wieder wegschicken.

Minnesänger beginnt seinen Teil zu erzählen **ohne** die Kinder nach Vorkenntnissen zu fragen.

Burgherr und Herrin, Torwächter und Knappe dürfen nur Teile der Geschichte erzählen, wenn die Kinder schon andere Teile der Geschichte kennen (Schlüsselworte)

Köchin erzählt keine Geschichte, sozusagen die Niete.

Magd beendet das Spiel, wenn die Kinder die Geschichte herausbekommen haben. (ca. 1 Stunde)

Personenbeschreibung zum Ratespiel – die Personen geben Auskunft, wenn sie gefragt werden

Person Funktion in der Geschichte	Erzähltext
<p>Hans Sittich von Berlepsch</p> <p>Burgherr Diener des Kurfürsten mutig, steht für seinen Glauben ein freut sich über den gelungenen Streich der Entführung</p> <p>Beate von Berlepsch</p> <p>Burgherrin Mutter besorgt wegen den aufgeregten, entrüsteten Stimmungen der Menschen ängstlich wird uns etwas passieren?</p> <p>Die Burgleute sitzen im Sessel (Erker) und unterhalten sich über diese unaubliche Geschichte.</p>	<p>Sie: Nein, was sind das heute unruhige Zeiten.... Jetzt ist schon April, und es wird gar nicht besser.... Ich dachte, hier auf der Burg könnten wir in Frieden leben, wir immer.... Und jetzt diese Aufregung! Die Bannbulle zu verbrennen.... Das hat bestimmt schlimme Folgen. Was wird noch als nächstes kommen...?</p> <p>ER: Papst und Kaiser stecken fest zusammen! Vor ein paar Tagen hat der Kaiser alle Fürsten nach Worms zum Reichstag bestellt. Unser Friederich, der Weise war auch da. Da haben sie Luther ganz schön in die Zange genommen. Zwei Fragen wurden ihm vorgelegt: Ob er alle seine Schriften selbst geschrieben habe? Ob er alle seine Irrtümer widerrufen wolle oder nicht?</p> <p>Luther war etwas aufgeregt und sprach nur sehr leise. Aber er bestätigte, dass er alle seine Schriften selbst geschrieben habe. Wegen der zweiten Frage, bat er um Bedenkzeit.</p> <p>Am nächsten Tag musste er wieder vor dem Kaiser und seinem Gefolge erscheinen. Jetzt musste er antworten. Mit fester und klarer Stimme sprach er: „Mein Gewissen ist im Wort Gottes gefangen. Ich kann und will nichts widerrufen. Gott helfe mir.“ und dann wurde der Bann über ihn ausgesprochen und Luther wird als „Vogelfrei“ erklärt, jeder könnte ihn jetzt umbringen, wenn er ihm begegnet. Aber unser weiser Friederich lässt das nicht zu!</p> <p>SIE: Aber wenn man vogelfreie Leute unterstützt, dann drohen schwere Strafen! Wenn das rauskommt, Du könntest ins Gefängnis kommen... was wird dann aus mir und den Kindern?</p> <p>ER: Deswegen haben wir doch diesen geheimen Plan ausgedacht. Da kommt keiner hinter! Außerdem erkennt ihn keiner mehr Mach dir keine Sorgen....Gott wird uns bewahren! Jetzt kann er auch ungestört seine Arbeit machen...</p> <p>Schlüsselworte: Was ist in Wittenberg passiert? Was ist eine Bannbulle?</p>

<p>Knappe</p> <p>Diener Organisation von Amtsgeschäften</p> <p>dienstbeflissen hilfsbereit ist begeistert von der Gnade Gottes will Luther gerne unterstützen bei seiner Übersetzung</p> <p>besonderer Diener von Luther trägt Papier und Tinte Labsal zur Stärkung sitzt vor dem „ Lutherstübchen“(Nähzimmer) läuft durch Haus u. Küche nimmt Anweisungen vom Burgherr entgegen gibt bereitwillig Antwort ist selbst von Luther begeistert</p>	<p>Junker Jörg? Was wisst ihr über ihn? Er lebt im „Reich der Vögel“?</p> <p>Ja, er darf die Burg nicht verlassen... das fällt ihm ganz schwer, manchmal befällt ihn Angst und Zweifel. Aber dann betet er ganz viel und singt und lobt Gott.</p> <p>Jetzt hat er mit einer großen Arbeit angefangen, daran arbeitet er Tag und Nacht Ich muss ihm jede Menge Papier bringen, und Tinte.... Letztens sogar ein ganz neues Tintenfass, weil er es gegen die Wand geworfen hat, man kann den Tintenfleck noch sehen... Denn manchmal hört es sich an, als ob er mit jemanden schimpft, der ihn an der Arbeit hindern will...</p> <p>Welche Arbeit das sein mag? Er hat mir noch gestern gesagt: „man muss nicht die Buchstaben der lateinischen Sprache fragen, wie man solle deutsch reden... ... man muss den Leuten aufs Maul sehen, wie sie reden und danach dolmetschen...“ Woran könnte er wohl arbeiten?</p> <p>Er übersetzt aus der Vulgata (die lateinische Bibel) die lateinischen Worte in deutsche Worte. Ich habe mal einige Sätze gelesen. Ich kann den Text aus der Bibel jetzt wirklich verstehen. Ich bin so begeistert und möchte noch mehr lesen! Könnt ihr euch vorstellen, was ich da gelesen habe? Der Gerechte wird aus Glauben leben...</p> <p>Jetzt wisst ihr sicher, wer Junker Jörg ist? Genau... Luther hat sich Haare und Bart wachsen lassen und trägt ritterliche Kleidung. Es sieht nicht mehr wie ein Mönch aus, sondern eigentlich wie ein Rittersmann.</p> <p>Schlüsselworte: Es muss sich hier jemand verstecken, dem Haare und Bart gewachsen sind.</p>
--	---

<p>Minnesänger</p> <p>unterhält die Burgherren und deren Gäste</p> <p>weiß sehr viel von der Welt ist begeistert von Gottes Gnade</p> <p>Sitzt mit der „Laute“ vor dem Kamin</p>	<p>In Wittenberg... da gibt es eine riesige Aufregung!</p> <p>Das ging schon letztes Jahr los, als Martin Luther die 95 Sätze an die Schlosskirche genagelt hat. Alle Gelehrten, Mönche, Adelige sogar die einfachen Leut haben sie gelesen. Alle reden jetzt über diese Schriften . Das ist so eine tolle Botschaft: Ich will es euch mal vorsingen.... „Der Gerechte wird aus Glauben leben...“ Stellt euch vor: Unsere Sünden werden uns ohne Ablassbrief vergeben. Keiner muss mehr vom Tetzeln die Ablassbriefe kaufen...</p> <p>Aber der Tetzeln mitsamt seinen Mönchen, der Papst und der Kaiser sind total wütend. Der Papst hat dem Kaiser geboten, er muss alle Schriften von Luther verbrennen. Und er hat über Luther die Bannbulle geschrieben. Das ist eine päpstliche Urkunde. Darauf steht, dass der Luther aus der Kirche ausgeschlossen ist. Aber Luther hat die Urkunde einfach verbrannt! Es war ihm egal.</p> <p>Und jetzt, vor ein paar Wochen im März, da geht es in Worms weiter! Das war unglaublich....</p> <p>Kein Schlüsselwort</p>
<p>Köchin</p> <p>bereitet Essen zu unwissend und tut nur ihre Arbeit</p>	<p>Heute ist hier etwas los, jede Menge Leute zu Besuch und das, obwohl hier ja schon bei Nacht und Nebel ein zusätzlicher Burgbewohner ist...</p>
<p>Magd Hilft der Köchin sehr neugierig</p> <p>Läuft im Haus umher</p> <p>Hört, ob die Kinder die Geschichte richtig herausbekommen.</p> <p>Wenn ja: Beendet das Spiel mit dem Ruf zum Essen ca. 1 Stunde</p>	<p>Hier läuft irgendeine geheime Sache, die Herrin ist in großer Sorge, der Burgherr hört immer auf zu Reden, wenn ich komme, der Knappe tut total wichtig und der Torwächter mal erst, bei dem muss man seinen ganzen Lebenslauf erzählen, bevor man die Burg betreten kann.... Alles will der wissen, wo man war, was man in den Taschen hat....</p> <p>Habt ihr eine Ahnung, was hier los ist?</p>

Torwächter

Sehr schweigsam
kann Geheimnisse hüten
weiß alles, was auf der Burg passiert

Steht im Flur

Seid ihr zuverlässige Leute? Habt ihr denn gehört, was in Worms passiert ist? ...

kürzlich, Ende April, erzählte mir der Kutscher...
Ein kleiner Wagen durchquerte den dunkeln Wald hinter Altenstein. Darin saßen Martin Luther, sein Freund Amsdorf und der Mönch Petzensteiner. Plötzlich tauchten bewaffnete Reiter auf und überfielen die Reisenden.

Der Fuhrmann wurde überwältigt, der Mönch rannte davon und Amsdorf protestierte energisch über das ungestüme Vorgehen.

Luther konnte gerade noch eine lateinische Bibel greifen, dann zerrten ihn die Soldaten in den Wald,

Unter größter Geheimhaltung , nur auf gutes Wissen der Vorgeschichte

Schlüsselworte: Es gibt einen Geheimplan

Dann setzten sie setzten Luther auf ein Pferd und brachten ihn über Umwege im Schutz der Dunkelheit auf die Wartburg.

Schlüsselwort: Was ist vogelfrei?

Ja, der Burgherr hat einen Gast. Er heißt Junker Jörg....
Netter Mann. Er hat lange **Haare** und trägt einen kurzen **Bart**, aber er lebt wohl „im Reich der Vögel“

Wo befinden wir uns hier?

Welche Personen wohnen hier
auf der Burg?

Was ist auf der Burg los?

Wo befinden wir uns hier?

Welche Personen wohnen hier
auf der Burg?

Was ist auf der Burg los?

Wo befinden wir uns hier?

Welche Personen wohnen hier
auf der Burg?

Was ist auf der Burg los?